

I 4 3 0

Die Rechte des Herrn

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,
Sohbet vom 29. Ramaḍān 1429, Montag, 29. September 2008

Destūr, yā Sultānu l-Awliyā', Meded! A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm, Bismi llāhi r-Raḥmāni r-Raḥīm, lā ḥaula wa lā quwata illā bi-llāhi l-'Alīyyi l-'Azīm.

*As-salāmu 'alaikum! [...]
Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, 'Azīz Allāh
Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Karīm Allāh
Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Subḥān Allāh
Allāh Allāh, Allāh Allāh, Allāh Allāh, Sultān Allāh
Alāhumma ṣalli wa sallim wa bārik 'alā Sayyidinā Muḥammadin, Sayyidi l-Awwalina wal-Akhirin.*

Gebt dem am meisten geliebten, respektierten und verherrlichten Diener Allahs des Allmächtigen, Sayyidinā Muḥammad ﷺ, euren Respekt! Zu seinen Ehren hat Allah alle Schöpfung erschaffen, und Er hat sie ihm übergeben. Allah ist niemals irgend etwas bedürftig; Er erschafft und gibt, Er schafft und gewährt. Er erschuf Sayyidinā Muḥammad ﷺ und sprach: „Zu deinen Ehren habe Ich die gesamte Schöpfung erschaffen! O Mein Geliebter, wenn Ich dich nicht er-

schaffen hätte, dann hätte Ich auch dieses Universum nicht erschaffen – diese Welt und die Himmel –, Ich hätte gar nichts erschaffen! Zu deinen Ehren habe Ich erschaffen!“
Wir sind Ahlu s-Sunnah wa l-Jamā'at; wir sind keine Wahnhabis oder andere Gruppierungen, die die wahren Positionen im Islam verändern wollen; unser Glaube ist wie der der Aṣḥābi Kirām, der Gefährten Rasūlullāh ﷺ.
As-salāmu 'alaikum! Schlaft ihr alle? Noch einmal: As-salāmu 'alaikum! [...]
Übersetzung KHAIIRYAH SIEGEL.

Oh ihr Leute! Wenn jemand euch einen Apfel schenkt oder gar nur einen halben oder noch weniger, oder er gibt euch eine Dattel oder etwas Süßes ... (Der Scheich wirft einem Jungen ein Bonbon zu und sagt: Er ist glücklich, sehr glücklich!), dann sagen wir: „Vielen Dank, mein Herr“, weil wir so ‚vornehme‘ Leute sind. Wenn euch jemand ein Bonbon gibt, dann seid ihr glücklich und sagt: „Vielen Dank, mein Herr.“

Wenn er euch Kaffee gibt, dann macht ihr ein bißchen mehr. Wenn er euch ein Abendessen ausgibt, dann sagt X.: „Oh mein Herr, wir sind so glücklich über eure Großzügigkeit, euren *Ikrām*, eure Gastfreundschaft“, und er verbeugt sich. Wenn wir euch (Geld) geben, dann haltet ihr die Hand auf und macht Sajdah und sagt: „Ohhh!“ *Lā ḥaula wa lā quwwata!* Alle Leute heutzutage sind unachtsam, ignorant und unverständig und ohne Adab! Ihr tut so etwas untereinander, daß ihr für eine Kleinigkeit, die euch von jemand anderem zukommt, sagt: „Vielen Dank, mein Herr! Danke, mein Herr.“ Und Allah der Allmächtige hat uns erschaffen, und Er erschafft und gewährt uns unzählige Gaben, und wir vergessen Ihn und sagen: „Er gibt keinen Gott!“ Was ist das für eine Narrheit? *A‘ūdhu billāh! Tauba, yā rabbī, tauba, yā rabbī, tauba, astaghfirullāh!*

Wir sind nur jemand, der erinnert. Wir sind ein schwacher Diener und sitzen hier, dem hohen Befehl Allahs des Allmächtigen an Seinen Propheten ﷺ entsprechend und dem des Propheten an seine Nachfolger. Sie gaben ihre *waṣīyya*, ihren letzten Willen, an ihre Anhänger weiter und sagten: „Haltet die Rechte eu-

res Herrn ein und versucht, eurem Herrn euren höchsten Respekt zu geben, so viel wie möglich!“ Und es vergehen 24 Stunden, und ihr macht nicht einmal eine Sajda und sagt: „Ich arbeite, ich bin beschäftigt“? So jemand wird mit den verschiedensten Krankheiten beschäftigt werden! Man wird ihn ins Krankenhaus bringen, und dann wird er oder sie sich mit sich selbst beschäftigen müssen!

Einer, der stark und froh ist und der alles hat und den jemand fragt: „Betest du?“ und der sagt: „Ich bin beschäftigt, ich habe keine Zeit zum Beten in diesen 24 Stunden“, jemand, der sich nicht schämt, zu sagen: „Ich habe keine Zeit für meinen Herrn, Sajda zu machen“, den wird Allah der Allmächtige all seine oder ihre Geschäfte vergessen lassen, und dann wird es seine oder ihre Sorge sein, sich nur noch um sich selbst zu kümmern – um seine oder ihre Gesundheit!

Der Herr hat ihm Millionen gewährt, und er sagt: „Ich bin beschäftigt, ich habe keine Zeit zu beten“, und so bestrafte Allah der Allmächtige ihn und schickte ihm etwas – nicht etwas aus seiner Umgebung, sondern etwas aus ihm selbst heraus – unsichtbare Geschöpfe, Viren, die unsichtbar sind. Andere Geschöpfe kann man unter dem Mikroskop sehen – oder dem Teleskop? Besser Teleskop! Manchmal benutze ich mein Teleskop (und schaue nach der Uhr): „Wie spät ist es?“, denn ich kann (diese Uhr) da nicht sehen. Ich mache ein neumodisches „Teleskop“ (der Scheich formt die Hände zum Rohr) ... Wenn ihr in mein Alter kommt, dann müßt ihr es auch benutzen, ein kostenloses Teleskop! –

Allah schickt ihm solche Geschöpfe, die unsichtbar sind; selbst unter dem stärksten Mikroskop kann man sie nicht sehen!

Und dann läuft er von London nach Amerika, von Amerika nach Rußland, von Rußland nach Japan und von Japan nach Deutschland – die Deutschen sind clever! Wenn Deutschland dann kein Heilmittel findet, sagen sie: „Es gibt da einen Guru ...“

„Hah? Guru?“

„Ja!“

„Wo lebt dieser Guru?“

„In Nepal.“ Kennt ihr Nepal? Oh! Im Himalaya!

„Sie können selber nicht dahin, wie kann ich zu ihm kommen?“

„Du mußt zu ihm gehen, und er kann dir Gesundheit geben!“

Wenn er gesund wäre, so wäre er keine Guru ... *Tauba, Astaghfirullāh!* Könnt ihr sie in Pakistan finden? Ja, ihr findet auch in Pakistan Gurus, so viele davon!

Sie laufen hierhin und dorthin ... Wenn die Technik am Ende ist, dann laufen sie Gurus hinterher! Es fällt ihnen nicht ein, zu sagen: „Wir könnten ja zu einem religiösen Menschen gehen.“

„Eh.“

„Was denkst du darüber, zum Papst zu gehen?“

„Was sagt der Papst schon? Der Papst ist doch kein Arzt!“

„Ya Hu – die Ärzte sind doch alle schon abgehakt! Er hat den Rang, daß er der Papst der Christenheit ist! Wenn er der Papst der Christenheit ist, bedeutet dies, daß er Spiritualität haben muß, denn wenn jemand an der Spitze, wenn jemand der Kopf einer religiösen Sekte ist, dann muß er spirituelle Kraft haben!“

„In unserer Zeit könnt ihr solche Leute nicht mehr fin-

den! Das war früher, daß ihr solche Mönche gefunden habt, die sich von der Dunyā abgetrennt haben und die nach dem Wohlgefallen ihres Herrn getrachtet haben. Die könnten so etwas tun!“

„Und was ist mit dem Papst?“

„Der Papst ist nicht einer dieser Leute ... Er zieht nur etwas an und hat den Titel des Oberhauptes der Katholischen Welt.“

„Was ist mit dem Patriarchen der Orthodoxen? Wir könnten doch dahin gehen!“

„Eh, wir können uns nach ihm erkundigen ...“

Wenn ihr dann zum Patriarchen geht, sagt der: „Warum kommt ihr zu mir? Ich bin der Chef der Kirche der östlichen Christenheit, ich bin kein Doktor! Ihr müßt zum Arzt gehen!“ Eh ...

Wenn die Leute sagen: „Wir sind beschäftigt, unser Geschäft hält uns vom Gehorsam ab“, macht Allah, daß sie von Ost nach West und von Nord nach Süd laufen müssen, um jemanden zu finden, der ihnen die Gesundheit gibt!

O ihr Leute, *fatabi'ū*, paßt auf, lernt eure Lektion von dem, was wir sagen! Wir sitzen nicht hier und reden zu den Leuten, um Geschichten zu erzählen, nein! Das, was in diesem Moment für uns notwendig ist, das müssen wir den Leuten sagen!

Die Leute heute sind unachtsam, sie haben kein Adab; sie haben keinen Glauben, und sie akzeptieren nichts, was aus den Himmeln kommt. Sie machen die Technik zu ihren Göttern, und nur vor der Technik gehen sie auf die Knie – niemals gehen sie vor dem Herrn der Himmel auf die Knie!

Jeden Tag, wenn ihr aufwacht – wer weckt euch denn

auf? Euer Herr weckt euch auf! –, müßt ihr sagen: „*Al-hamdulillāh*, Allah sei Dank, der mich aufstehen und aufwachen läßt!“

Was ist eure erste Pflicht? „Geh und wasche dich und dann komm und fall in die Sajda vor deinem Herrn und zeige deinem Herrn deinen Gehorsam!“

Die Leute vergessen diesen wichtigen Punkt! Heute haben sie alle entweder keinen Verstand oder etwas, was sie „Depression“ nennen. Die Leute sind entweder in Krankenhäusern, oder sie sind auch so alle depressiv! So viele Leute kommen zu mir und sagen: „Ich fühle mich okay, aber ich finde keine Ruhe. Ich glaube, ich bin krank.“

Ich sage: „Wieso bist du krank?“

„Ich weiß nicht.“

„Betest du?“

„Wozu?“

Ich sage: „Um deines Herrn willen!“

„Wer ist mein Herr?“

„Er, der dich erschaffen hat!“

„Wer hat mich denn erschaffen?“

„Er, der das Universum erschaffen hat!“

„Wo ist Er?“

„Er ist jenseits des Universums, jenseits aller Universen!“

Die Leute heutzutage sind unwissend! Sie vergessen ihren Herrn und den Gehorsam ihrem Herrn gegenüber, und so fallen sie!

Heute denken die Leute an nichts anderes als daran, wie sie noch mehr Menschen umbringen können. Die Iraner sagen: „Wir können ganz Israel umbringen!“

Israel sagt: „Noch bevor ihr euch rührt, landen wir auf euren Köpfen und machen euch fertig!“

Ist das Menschlichkeit? Hat uns Allah dazu erschaffen, daß wir uns und einander umbringen? Allah der Allmächtige hat die Gelegenheit gewährt, so viele schreckliche Waffen zu erfinden; Allah gibt ihnen die Gelegenheit, solche schrecklichen Waffen herzustellen, wo man nur einen Knopf drückt und Millionen von Menschen umbringt! Das ist die Zivilisation des 21. Jahrhunderts! Es ist aus! Die Leute werden nicht umkehren, bis daß dieser Große Krieg kommt und all diese Hohlköpfe beseitigt!

Die Leute schenken viel mehr Aufmerksamkeit ihrem Hobby, dem Fußball! Die ganze Welt! Von Morgens bis Abends, von Abends bis zum Morgen zeigen sie englischen Fußball, deutschen Fußball, russischen Fußball ... Ich habe noch nicht von chinesischem Fußball gehört – habt ihr? Die Chinesen sind viel klüger als diese Europäer! Kennt ihr ein buddhistisches Fußballteam? Hah? Nein! Sie sind viel klüger! Die ganze Welt ist 24 Stunden lang beschäftigt mit diesem Teufelskasten, dem TV. Sie sagen: „Fußball, Fußball, Fußball ... Champion, Champion – Champagner ...!“ Das beschäftigt die ganze Dunyā und nichts anderes! Einige Narren geben vielleicht 24 Stunden dafür; sie stehen nicht auf davon, in den Teufelskasten zu schauen, das TV ... Sie schauen fern und sagen nicht etwa: „Wir haben keine Zeit, hier zu sitzen!“ Sie vergeuden ihr Leben damit, Fußballspiele anzuschauen. „Champion! Ohhh ...!“

Wie sollten diese Leute ein gutes Ergebnis erzielen? Wie wird ihr letztendlicher Zustand sein?

O ihr Leute! Benutzt euren Verstand und gebt eurem Herrn Sein Recht: besseren

Die Mondphasen 2009

Neumonde und Vollmonde. Zeitangaben des exakten Zeitpunktes jeweils in MEZ (= Weltzeit/GMT + 1 Std.) – Finsternisse sind nicht überall auf der Welt sichtbar. [Quelle: <http://www.mondkalender-online.de/Mondphasen-2009.htm>]

Mondphase Datum / Uhrzeit Mond in Bemerkung

Neumond:
Muharram 1430
27.12.2008 13:24

1. Vollmond:
11.01.09 04:32

Neumond:
26.01.09 08:54
(Sonnenfinsternis)

2. Vollmond:
09.02.09 15:56
(Mondfinsternis)

Neumond:
25.02.09 02:35

3. Vollmond:
11.03.09 03:47

Neumond:
26.03.09 17:04

4. Vollmond:
09.04.09 16:04

Neumond:
25.04.09 04:19

5. Vollmond:
09.05.09 05:09

Neumond:
24.05.09 13:07

6. Vollmond:
07.06.09 19:17

Neumond:
22.06.09 20:35

7. Vollmond:
07.07.09 10:24

Neumond:
22.07.09 03:38
(Sonnenfinsternis)

8. Vollmond:
06.08.09 01:53
(Mondfinsternis)

Neumond:
20.08.09 11:04

9. Vollmond:
04.09.09 16:58

Neumond:
18.09.09 19:48

10. Vollmond:
04.10.09 07:04

Neumond:
18.10.09 06:40

11. Vollmond:
02.11.09 20:09

Neumond:
16.11.09 20:22

12. Vollmond:
02.12.09 08:28

Neumond:
16.12.09 13:08

13. Vollmond:
31.12.2009 20:13
(Mondfinsternis)

oder besten Gehorsam! Versucht, Ihm das zu geben und sagt nicht: „Ich bin beschäftigt!“ Denn dann werdet ihr mit etwas bestraft, für dessen Behandlung ihr kein Heilmittel und keinen Arzt finden werdet!

Dies sage ich hier. Wir sagen dies, und es mag Ost und West erreichen! Wenn jemand kommt und sagt: „Oh Scheich, du hast unrecht!“, dann werde ich nur ein Wort sagen – ich werde zu ihm sagen: „Stirb“ und am nächsten Tag wird er im Grab sein ... Möge Allah uns vergeben!

O ihr Leute, der heilige Monat geht gerade zuende, und der neue kommt – ihr müßt euch daran erinnern, daß Gehorsam nicht nur für einen Monat, für diesen heiligen Monat gilt! Ihr müßt euren Gehorsam und eure Dienerschaft eurem Herrn, Allah dem Allmächtigen, gegenüber beibehalten!

Möge Allah uns vergeben und unsere Schritte festigen, damit wir nicht vom Gehorsam abweichen und Schaitan und Schaitans Agenten folgen!

Zu Ehren des in Seiner göttlichen Gegenwart Geehrtesten, Sayyidinā Muḥammads, ﷺ, Fātiḥa! ♦

LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

www.spohr-publishers.com,

Redaktion

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,

Eleftheriou Venizelou 9,

Cy-2540 Dali / Nikosia.

salim@spohr.cc, hagar@spohr.cc

in Verbindung mit

www.before-armageddon.com.

Bestellung über

www.spohr-publishers.com

V.i.S.P.: Salim Spohr.